

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 28

**Artikel:** Zur Krisenabgabe  
**Autor:** Beurmann, E.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-467851>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

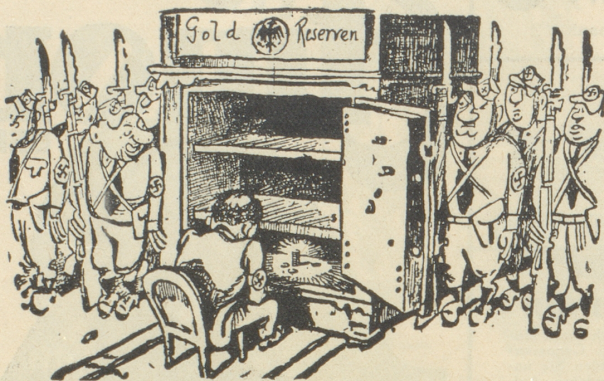
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**Glossen des Auslandes  
auf das III. Reich**



Deutschland bewacht seine Goldreserven.

Izvestia, Moskau



„Mein lieber Göbbels ... ich glaube bald,  
das Kind ist doch von Dir!“

Simplicus, Prag



O, Sole mio .....

EVANDELMAN

Haagsche Post

**Zur  
Krisenabgabe**

Schon wieder so ein Liebesbrief!  
Lieb Vaterland, du wirst uns teuer,  
und zwar schier allzu intensiv.  
Diesmal heisst's also «Krisensteuer».

Während «Heil dir Helvetia!»  
singt ein Quartett im Phonographen,  
studier' ich die Bescherung. Ha! —  
Was — ? Fünfundvierzig Paragraphen — ?

Welch' üppig Frag- und Antwortspiel!  
Was möchte der Staat nicht alles wissen.  
Fürwahr, es ist ein bisschen viel,  
ein rechter Bürokratenbissen.

Was die sich da im Bundeshaus  
nicht alles ausgedacht an Tücken —  
Und jede Frage geht drauf aus,  
dass du das Portemonnaie sollst zücken.

Vor diesem ganzen Krautsalat  
von Paragraphen, wills mir scheinen,  
hat's der am besten, der nichts hat:  
Er ist dann bald damit im reinen.

E. Beurmann

**Aus  
Mostindien**

Jakobli (liest): «Man handelt im  
Rausche oft töricht, also soll man ...»

Lehrer: «Nun, Jakobli, mach den  
Satz fertig!»

Jakobli: «Man handelt im Rausche  
oft töricht, also soll man — also soll  
man — im Rausche nicht handeln.»

Drewe

**Bauern-  
Klage**

Bei dieser anhaltenden Trocken-  
heit bleibt das Getreide so klein, dass  
sogar die Spatzen niederknien müs-  
sen, wenn sie die Körner aus den  
Aehren picken wollen.

H. W.

**Wer  
weiß Rat?**

Ich besitze einen Hund (geb. 1928),  
der unglücklicherweise Harrus getauft  
wurde. Bin das Opfer zahlreicher An-  
rempelungen. Die Krankenkasse will  
schon gar nicht mehr zahlen. Was  
soll ich tun?

Ha